

TuS Weitefeld will seine Serie ausbauen

Tischtennis: Heimspiel gegen Oberstein – Dermbach muss gewinnen

Aufsteiger werden in jeder Sportart meist als potenzielle Absteiger gehandelt. Diese Theorie bestätigt derweil der VfL Dermbach, der TuS Weitefeld zeigt dagegen, dass es auch anders gehen kann.

Region. Nach einer einwöchigen Spielpause greifen die drei höherklassigen Männermannschaften aus dem Kreis Altenkirchen wieder ins Tischtennis-Geschehen ein. Dabei wollen die Weitefelder ihren Höhenflug in der Oberliga fortsetzen. In der 1. Rheinlandliga sind die Voraussetzungen für Kirchen und Dermbach gänzlich unterschiedlich.

Oberliga Rheinl./Rheinland

TuS Weitefeld-Langenbach - TV Oberstein (Sa., 17 Uhr). Der TuS Weitefeld-Langenbach (2. Platz/7:3 Punkte) hat im Spiel gegen den TV Oberstein (11./1:3) die Chance, seinen überraschenden zweiten Tabellenplatz zu festigen, zumal der Verfolger TTC Maischeid spielfrei ist. Nur drei Mannschaften dieser Klasse sind noch ohne Niederlage, und

dazu zählt auch Klassenneuling Weitefeld-Langenbach. Der TV Oberstein ließ dem guten 8:8 in Mündersbach ein 1:9 gegen den Meisterschaftsfavoriten VfR Simmern folgen. Das Ergebnis in Mündersbach sollte die Weitefelder warnen. Die Gäste haben eine ausgeglichene Mannschaft, in der Benjamin Spallek noch ohne Einsatz ist. Man darf gespannt sein, ob die Weitefelder Spitze mit Andreas Greb und Michael Kosak in die Erfolgsspur zurück findet. Bislang war vor allem auf die anderen Spieler Verlass.

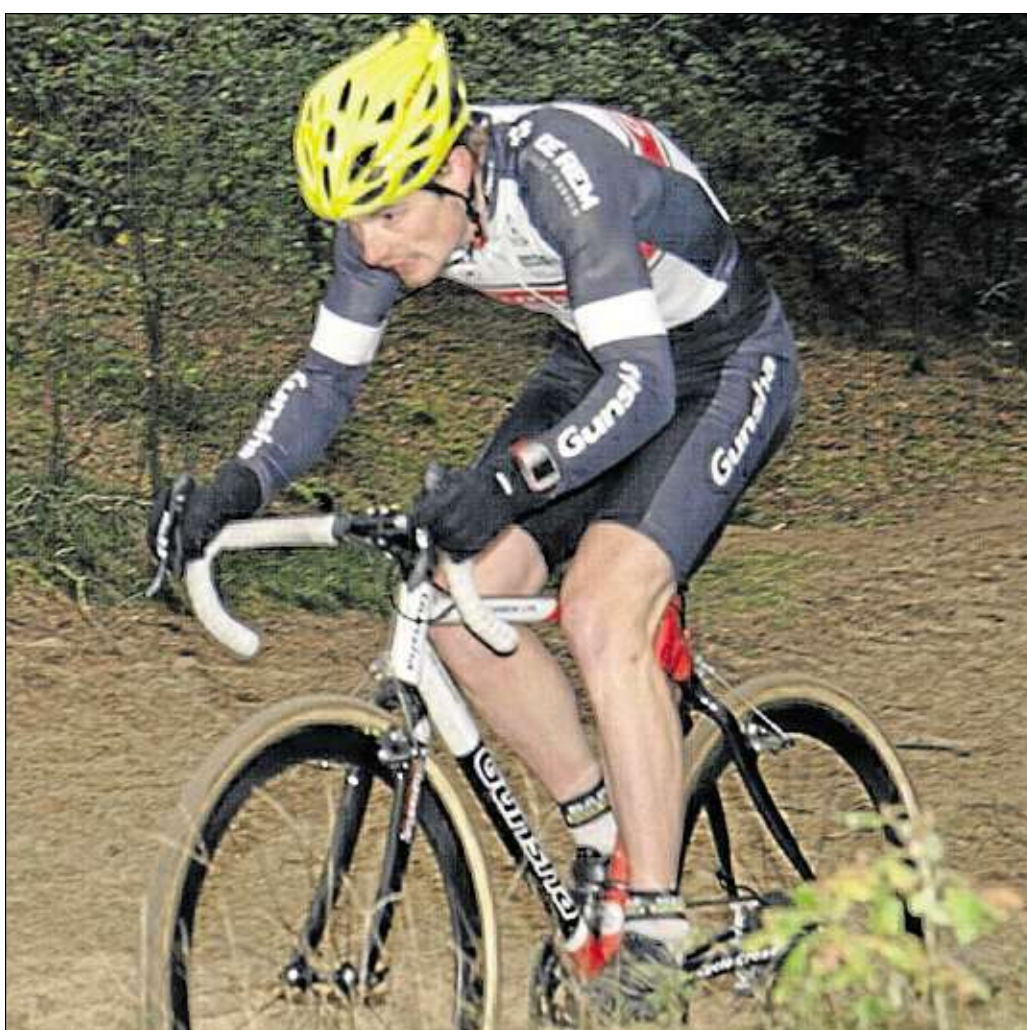
1. Rheinlandliga

VfL Kirchen - Spfr Höhr-Grenzhausen (Sa., 19 Uhr). Der VfL Kirchen (3./8:2) wird es gegen die Sportfreunde Höhr-Grenzhausen (6./5:5) schwer haben. Kein Spieler der Gäste hat ein negatives Punktekonto, das Team ist ausgeglichen. Und wenn ihr Spitzenspieler Dominik Remy erstmals zum Einsatz kommen sollte, sind die Sportfreunde nur schwer zu schlagen. Kirchen hat im Moment in Christian Köhler seinen überragenden Spieler,

der bisher 9:1 Siege zu verzeichnen hat. Aber auch Dennis Weißenberg und Steffen Rosenthal können an der Spitze für Siege sorgen. Dazu kommt das starke hintere Paarkreuz mit Philipp Böer und Timo Schrader.

VfL Dermbach - TV Feldkirchen (Sa., 19 Uhr). Für den VfL Dermbach (11./2:10) steht ein richtungweisendes Spiel an. Wenn den Gastgebern gegen den Tabellenvorletzten TV Feldkirchen (10./2:4) ein Sieg gelingt, überspringt die Mannschaft zwei Plätze, da Konkurrent TTC Grün-Weiß Kirn spielfrei ist. Bei einer Niederlage wird die Situation schon sehr ernst, zumal bis zu vier Mannschaften absteigen können. Deshalb sind zwei Punkte erforderlich.

Ralf Brüggemeier wird auch diesmal an der Spitze kaum zu schlagen sein, aber an den hinteren Positionen ist Dermbach noch nicht so richtig in Schwung gekommen. Florian Puncocar und Stephan Schneider müssen in der Mitte punkten, und auch das hintere Paarkreuz darf nicht leer ausgehen.



Ambroziak fährt im niederländischen Horst auf Platz zwei

Nach achtbaren Platzierungen bei den ersten Crossrennen in den vergangenen Wochen feierte Christoph Ambroziak vom Betzdorfer Team „Pack-Zu/Schäfer-Shop“ nun im niederländischen Horst einen zweiten Platz. Aus der zweiten Reihe startend platzierte sich der Fahrer des RSC Betzdorf in der ersten von zehn Runden in eine vierköpfige Spitzengruppe. Nach einigen Runden ergriff Ambroziak dann die Initiative und versuchte, die Gruppe zu verkleinern. Auf den letzten sechs Runden fuhr er nur noch mit einem Fluchtgefährten Richtung Ziel. Doch der Konkurrent ließ sich durch weitere Tempowechsel und Attacken nicht abschütteln, so musste sich Ambroziak im Endspurt knapp geschlagen geben.

AK-Sportler sind beim Köln-Marathon aktiv

Köln. Beim Köln-Marathon starteten auch Sportler aus dem Kreis Altenkirchen. Die Kooperative Gesamtschule Altenkirchen schickte zum zweiten mal ein Team nach Köln, in der Gesamtwertung belegten Philipp Bettgenhäuser, Yannick Stein, Nick Madronte, Niels Schüler, Dominik Schick, Jan-Philipp Wagner und Julian Görzen Platz 55, in ihrer Altersgruppe Rang 37. Melanie Braun (SuF Betzdorf) absolvierte den Marathon in 4:54,51 Stunden; Kerstin Schmallenbach (2:28,26) sowie Manuela

Jüngst (2:22,34), Jeanette Hil-len (2:09,10), Ulrike Bohn (2:09,06) und Karin Schneider (2:04,10, alle VfL Wehbach) absolvierten den Halbmarathon. Auch von der SG Westwald waren viele Läufer im Einsatz: Im Marathon kamen Oliver Bierbaum (4:16,58), Frank Schikor (3:20,40, beide Gebhardshain), Matthias Hammer (3:11,51, Steinebach), Armin Mockenhaupt (3:16,24), Siegfried Mundo (4:43,12, beide Malberg), Michael Steup (3:58,12, Nauroth) und Michael Schlosser (3:58,32, Elkenroth) ins Ziel.

Im Halbmarathon finishten Albert Graf (1:28,36), Doris Graf (2:05,59), Markus Solbach (2:00,14), Bettina Mockenhaupt (1:57,20), Heike Schütz (1:57,20), Bernd Mockenhaupt (1:42,54, alle Malberg), Gabi Hahmann (2:14,51), Markus Hahmann (2:07,32), Uli Kohlhaas (1:58,34, alle Steinebach), Gregor Leifels (1:56,11, Elben), Michael Schnell (1:23,30, Elkenroth), Andrea Simon (2:18,48, Kausen) und Klaus Kohlhas (1:41,40, Gebhardshain).

Drama für Uwe Alzen endet am Nürburgring mit Happy-End

Motorsport: Betzdorfer fällt im Porsche-Carrera-Cup aus und wird Dritter

Hockenheim. Nach einem chaotischen Wochenende endete das Finale des Deutschen Porsche-Carrera-Cups in Hockenheim für Rennprofi Uwe Alzen erfreulich. Trotz seines Ausfalls reichte es für den Betzdorfer zu Gesamtrang drei im Championat.

Nach zwei durchwachsenen Trainingssitzungen mit den Rängen acht und sechs für den Betzdorfer hatten sich Alzen und sein Mannschaftskollege Robert Renauer im Qualifying mit ihrer Regenabstimmung kräftig verzockt. Der 44-jährige Betzdorfer musste das finale Rennen somit von der zwölften Startposition aus in Angriff nehmen. Während sich in der Gesamtwertung der Franzose Nicolas Armindo gegen den Briten Tandy durchsetzte, wollte Alzen seine dritte Position in der Jahreswertung gegen seinen Teamkollegen im Team-Herberth behaupten. Der Betzdorfer plante, einfach die Ziellinie des auf 22 Runden

angesetzten Rennens, vor seinem Teampartner zu überqueren.

Doch der ging bereits beim Start gehörig daneben. Konkurrent Wendt krachte bereits in der zweiten Ecke im Startgetümmel heftig ins Heck des Alzen-Porsches und beendete das Rennen des Westerwälders bereits in der ersten Runde. Wütend und enttäuscht musste Alzen sein Auto mit einem defekten Keilriemen an der Box abstellen. Weil der einzig verbliebene Konkurrent um Rang drei in der Gesamtwertung, Robert Renauer, seinen Porsche aber in der 14. Runde mit einem Motorschaden abstellen musste, endete das verkorkste Finalwochenende für Uwe Alzen mit dem dritten Rang in der Gesamtwertung des Porsche-Carrera-Cups dennoch verhältnismäßig. „Es war ein hartes Jahr für uns, und es hat nicht viel funktioniert“, zog der Betzdorfer eine ernüchternde Bilanz. „Ich konnte zwar in al-

len Rennen bis auf das Finale hier Punkte einfahren, aber für ganz nach vorne hat es nie gelangt. Dafür kann ich mit Gesamttrang drei sehr zufrieden sein.“ Mit einem zweiten und zwei dritten Plätzen stand der erfolgsgewohnte Uwe Alzen in der abgelaufenen Saison dreimal auf dem Podium. In der Teamwertung musste sich das Team-Herberth-Duo mit der zweiten Position zufrieden geben.

Im kommenden Jahr will Alzen wieder mit einem eigenen Team im schnellsten Markenpokal Deutschlands antreten. Und dann soll es für den Betzdorfer auch wieder mit dem Titel klappen. (jogi)

■ **Endstand Porsche-Carrera-Cup 2010:** 1. Nicolas Armindo (F), 142 Punkte; 2. Nick Tandy (GB), 121; 3. Uwe Alzen (D), 98; 4. Robert Renauer (D), 96; 5. Martin Ragginger (A), 79. Teamwertung: 1. Hermes Attempto Racing, 244 Punkte; 2. Herberth Motorsport, 205; 3. Konrad Motorsport, 192.



Trotz eines Ausfalls beim Finalrennen am Wochenende in Hockenheim, beendete der Betzdorfer Uwe Alzen die Saison im Porsche Carrera Cup auf Gesamtposition drei. Foto: byjogi

Fußball überregional

FVR-Pokal, 3. Runde

SG Herdorf - Siegtaler Sportfreunde 2:0

Torjäger Bezirksliga Ost

- Ilir Tahiri (Siegtaler SF) 10
- Daniel Hannappel (SG Hundsangen) 9
- Markus Wohlfahrt (DJK Neustadt/F.) 9
- Mario Marth (Spfr Neitersen) 8
- Steffen Löb (SG Malberg) 8
- Jonas Simek (SG Nievern) 7
- Benedikt Lauer (TuS Montabaur) 7
- Recep Barut (FSG Stahlhofen) 6
- Mentor Krasniqi (FSG Stahlhofen) 6
- Thomas Schäfer (SC Berod-Wahlrod) 6
- Florian Bläcker (SG Malberg) 6
- Slobodan Kresovic (Siegtaler SF) 5
- Sascha Dugandzic (Spfr Neitersen) 5
- Lukas Kuch (TuS Montabaur) 5
- Michele Saal (SG Miehlen) 5
- Manuel Reinhardt (SG Miehlen) 5
- Dennis Kohl (Siegtaler SF) 4
- Nico Weber (DJK Neustadt/Fernthal) 4
- Hakan Yazici (DJK Neustadt/Fernthal) 4
- Andreas Loch (SG Hundsangen) 4
- Philipp Höhner (SG Bruchertseifen) 4
- David Hübel (SG Miehlen) 4
- Regjep Krasniqi (FSG Stahlhofen) 4
- Bunyamin Öztürk (SG Herdorf) 4
- Dennis Hähr (SC Berod-Wahlrod) 4
- Simon Kick (DJK Neustadt/Fernthal) 3
- René Meyer (SG Bruchertseifen) 3
- Jeffrey Eshun (SG Bruchertseifen) 3
- Timo Kelterbach (SG Guckheim) 3
- Mario Weisang (SG Weitefeld) 3
- Drilon Sylja (SG Mündersbach) 3
- Luan Muriqi (SG Mündersbach) 3
- Ismayil Barut (FSG Stahlhofen) 3
- Markus Nickol (SG Herdorf) 3
- Stefan Schäfer (SC Berod-Wahlrod) 3
- Marcel Quast (SG Malberg) 3
- Simon Weinlich (SG Malberg) 3
- Florian Jäger (SG Malberg) 3

Fußball Ww./Sieg

Kreisliga B 2

SG Elkenroth/K. - SG Malberg/R. II	0:3
1. SG Betzdorf II	10 28:11 25
2. VfL Hamm	10 32:11 23
3. SG Gebhardshain	10 24:11 22
4. SG Malberg/R. II	10 27:16 19
5. TuS Honigsessen	10 22:13 16
6. Spfr Schönstein	10 20:13 16
7. Spfr Neitersen II	10 18:13 14
8. SG Ingelbach/B.-M.	10 18:23 12
9. SG Herdorf II	10 15:25 11
10. SG Elkenroth/Kausen	10 12:23 10
11. TuS Katzwinkel	10 10:24 10
12. DJK Friesenhagen	10 15:29 6
13. SV Alsdorf II	10 8:24 6
14. Niederhausen-Birk.	10 10:23 5

Kreisliga C 2

Bruchertseifen/E. II - Müschenbach II 2:3

1. SSV Almersbach-Fl.	9 31: 9 22
2. SG Atzelgitt/Nister	9 29:10 21
3. Vatsanpor Hamm	9 19:10 19
4. Spvg Lautzert-O. II	10 26:20 19
5. SSV Hattert	9 24:15 17
6. SSV Weyerbusch II	9 16:12 17
7. FSV Merkelbach	10 26:20 13
8. Müschenbach/H. II	9 23:19 12
9. Bruchertseifen/E. II	9 17:16 11
10. SC Berod-Wahlrod II	9 25:29 9
11. SV Niedererbach	9 11:26 7
12. Siegtaler Spfr II	9 10:35 4
13. TuS Wied II	8 6:42 0

Kreisliga D 4

SG Gebhardshain II - Friesenhagen II	3:4
1. Elkenroth/Kausen II	9 25:10 22
2. SV Adler Derschen II	8 19: 4 20
3. DJK Friesenhagen II	8 15: 9 17
4. SG Nauroth/Mörlen	8 30:15 13
5. Eintracht Herdorf	8 14:10 11
6. FC Sassenroth	8 12:14 10
7. SV Ataspor Betzdorf II	8 17:21 7
8. SG Herdorf III	8 15:23 7
9. SG Gebhardshain II	9 12:37 6
10. SG Mittelhof/N. II	8 10:26 4

Schießen

Kreismeisterschaft

Zimmerstutzen

Frauen, Mannschaften: 1. SV Elkhäusen-Katzwinkel (Höfer, Blickheuser, Rosenbauer) 797; 2. SV Maulsbach (Nöttgen, Heisterkamp, Schüler) 763.

Frauen, Einzel: 1. Susanne Höfer 268; 2. Andrea Blickheuser 266; 3. Andrea Rosenbauer (alle SV Elkhäusen-Katzwinkel) 263.

Junioren A, Einzel: 1. Larissa Weber (SV Elkhäusen-Katzwinkel) 267.

Frauen-Altersklasse, Einzel: 1. Doris Lichtenthaler (SV Maulsbach) 261; 2. Bri-gitte Dietermann (SV St. Josef Brachbach) 192.

Altersklasse, Mannschaften: 1. SV Elkhäusen-Katzwinkel (Blickheuser, Ginsber, Gehring) 776; 2. Wissener SV (Hain, Schröder, Stahl) 765.

Altersklasse, Einzel: 1. Uwe Ginsberg 266; 2. Wolfgang Weber 278; 3. Jochen Blickheuser (alle SV Elkhäusen-Katzwinkel) 262.

Senioren A, Einzel: 1. Erich Schröder 259; 2. Helmut Hain (beide Wissener SV) 251.

Senioren B, Einzel: 1. Bruno Stahl 255; 2. Karl Josef Meurer (beide Wissener SV) 219.

Körperbehinderte, Mannschaften: 1. SV

Elkhäusen-Katzwinkel (Neuendorf, Holsbach, Stangier) 809; 2. SV Adler Michelbach (Schleiden, Kanthak, Kuklik) 806; 3. SV Maulsbach (Heuten, Schmidt, Schüler) 787.

Körperbehinderte, Einzel: 1. Franz Josef Nassauer (SV Herdorf) 278; 2. Dieter Neuendorf (SV Elkhäusen-Katzwinkel) 275; 3. Hermann Kanthak (SV Adler Michelbach) 275.

Rollstuhlfahrer, Einzel: 1. Joachim Arndt (SV Adler Michelbach) 256.

KK100m

Frauen, Mannschaften: 1. SV Im Grunde Marenbach (Krämer, Fassel, Zeiler) 846; 2. Wissener SV (Engelmann, Brühl, Neuhoff) 839; 3. SV Maulsbach (Nöttgen, Weffler, Nägelkrämer) 817.

Frauen, Einzel: 1. Juliane Engelmann (Wissener SV) 287; 2. Vanessa Krämer 286; 3. Katharina Fassel (beide SV Im Grunde Marenbach) 281.

Jugend weiblich, Einzel: 1. Anna Brühl 279; 2. Julia Neuhoff (beide Wissener SV) 273; 3. Angelina Fuchs (SV Im Grunde Marenbach) 267.

Junioren A, Einzel: 1. Linna Becker (SV Im Grunde Marenbach) 284; 2. Larissa Weber (SV Elkhäusen-Katzwinkel) 261.

Junioren B, Einzel: 1. Franziska Fassel (SV Im Grunde Marenbach) 264.

Frauen-Altersklasse, Einzel: 1. Christiane Müller (Wissener SV) 239.

Altersklasse, Mannschaften: 1. SV Elkhäusen-Katzwinkel (Blickheuser, Ginsberg, Gehring) 822; 2. Wissener SV (Hain, Schröder, Müller) 787; 3. KKSVO Orfgen (Dieter Strickhausen, Horst Strickhausen, Blum) 762.

Altersklasse, Einzel: 1. Uwe Ginsberg 288; 2. Wolfgang Weber 278; 3. Jochen Blickheuser (alle SV Elkhäusen-Katzwinkel) 274.

Senioren A, Einzel: 1. Erich Schröder 273; 2. Helmut Hain (beide Wissener SV) 261; 3. Manfred Krämer (KKSVO Orfgen) 260.

Körperbehinderte, Mannschaften: 1. SV Elkhäusen-Katzwinkel (Neuendorf, Holsbach, Stangier) 860; 2. SV Maulsbach (Heuten, Schüler, Schmidt) 850; 3. SV Adler Michelbach (Schleiden, Kuklik, Kanthak) 844.

Körperbehinderte, Einzel: 1. Franz Josef Nassauer (SV Herdorf) 293; 2. Frank Hermann Schüler (SV Maulsbach) 293; 3. Hans Gerd Hörner (SV Elkhäusen-Katzwinkel) 292.

Rollstuhlfahrer, Einzel: 1. Joachim Arndt (SV Adler Michelbach) 276.

SG Herdorf wirft Siegtal aus Pokal

Herdorf. In der dritten Runde des Bitburger-Fußball-Rheinlandpokals setzte sich gestern Abend die SG Herdorf auf dem heimischen Kunstrasen mit 2:0 (1:0) gegen Siegtaler Sportfreunde durch. Im Duell der Bezirksligisten mussten beide Teams auf einige Stammkräfte verzichten.

„Aber wenn du an einem Mittwochabend bei dem Wetter spielen musst, dann willst du auch gewinnen“, erläuterte Herdorfs Spielertrainer Dirk Spornhauer. Steffen Metz (38.) und Artur Berwanger (65.) hatten für Herdorf getroffen.

„Wir haben gut gespielt. Der Ball lief gut“, freute sich Dirk Spornhauer, der nun auf einen Pokalknüller hofft. „In der vierten Runde sind die Oberligisten dabei. Wenn wir die SG 06 Betzdorf bekämen, würden vielleicht 200 Zuschauer kommen und der Verein könnte etwas einnehmen.“

Nauroth schießt Elkenroth ab

Elkenroth. Nichts zu holen gab es gestern Abend für die Fußballer der SG Elkenroth/Kausen im Nachholspiel der Kreisliga B2 gegen die Reserve der SG Malberg/Rosenheim. Am Ende mussten sich die Gastgeber mit 0:3 geschlagen geben, was sicherlich etwas zu hoch war. Aber die Gäste verdienten sich den Erfolg durch eine konsequente Abwehrleistung und sie hatten den „Mann des Tages“ in ihren Reihen, denn Jan Nauroth (12., 44., 78.) schoss gleich alle drei Tore.

Kompakt

Elkenroth spielt in Alpenrod

Fußball: Die SG Elkenroth ist der einzige verbliebene Vertreter aus dem Kreis Altenkirchen im Fußball-Rheinlandpokal der Frauen. In der dritten Runde dieses Wettbewerbs muss die SG am Sonntag, 7. November, bei der SG Alpenrod antreten.

Krämer klettert auf Rang 13

Sportklettern: Der Freudenberger Moritz Krämer zeigte beim zweiten Durchgang des Deutschen Klettercups in Würzburg eine starke Leistung. Im Feld der Junioren belegte er den 13. Platz.

Herdorf im Pokal raus

Jugendfußball: Die B-Junioren der SG Herdorf sind in der zweiten Runde des Rheinlandpokals gescheitert. Im Heimspiel gegen die Sportfreunde Eisbachtal II unterlagen die Herdorfer mit 2:5. Aus dem Kreis Altenkirchen sind somit nur die JSG Malberg, die JSG Weitefeld und die JSG Kirchen für die dritte Runde qualifiziert; die SG 06 Betzdorf hatte ein Freilos.

Mit dem LSB in den Winter

Breitensport: Die Sportjugend des Landessportbunds Rheinland-Pfalz bietet Winterfreizeiten an. Ski- und Snowboardangebote für alle Altersklassen gibt's im Internet unter www.sportjugend.de oder bei der Sportjugend, Referat „Freizeitfreizeiten“, Frau Andrea Müller, Rheinallee 1, 55116 Mainz, Telefon 06131/2814-353, E-Mail: muller@sportjugend.de.

Hallenturniere in Hamm

Jugendfußball: Der VfL Hamm veranstaltet am 13. und 14. November in der Sporthalle Hamm Turniere für E-Jugend (Samstag), F-Jugend und Bambini (Sonntag). Für Anmeldungen und Informationen steht Ulrich Siems unter Telefon 02682/217 zur Verfügung.